

SCHETTER KO [Konkret]

Klima | Wärme | Öko-Systeme | Servicewelt

Genießen Sie Ihren Besuch
Intergastra, 09. – 13.02.2008
Neue Messe Stuttgart, Halle C2, Stand 2A40



**Förderung für persönliche Ziele:
Am Anfang ist Bildung**

S. 1



**Es läuft und läuft und läuft:
Mit zwei BHKWs
auf der Überholspur**

S. 2



**Lösungen für besondere Ansprüche:
Heizung, Lüftung, Klima
für AMG**

S. 3

Nr. 19 – Januar 2008

Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Ihnen wünsche ich ganz persönlich, dass Sie für Ihre Pläne 2008 einen besonders guten Start hatten. Bekanntlich werden die Weichen für den Erfolg oft schon zu Beginn gestellt. Gerade deshalb ist für junge Menschen der Start ins Berufsleben so wichtig. Im Gespräch mit Bewerbern um unsere Ausbildungsplätze zeigt sich allerdings in unterschiedlichen Bereichen häufig Luft nach oben. Und genau hier setzt das Projekt „Sprungbrett in die Ausbildung“ an. Mit speziellen Kursen in den Abschlussklassen wollen wir die Chancen für Schülerinnen und Schüler beim Berufsstart verbessern. Schließlich geht es um die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft. Dazu gehören innovative Energietechniken und Umweltbewusstsein – und dazu gehören Perspektiven für junge Menschen. Für beides setzen wir uns mit ganzer Energie ein.

Ihr

Dipl.-Ing. Markus Schetter
Geschäftsführender Gesellschafter



Am Anfang ist Bildung

Gezielte Förderung für persönliche Ziele

Die Wilhelm Schetter GmbH stellt sich den gesellschaftspolitischen Herausforderungen und den Anforderungen des Arbeitsmarktes. Ein ganz konkretes Beispiel dafür ist das Projekt „Sprungbrett in die Ausbildung“, das Markus Schetter initiiert hat. Damit werden mit Unterstützung der Volkshochschule Unteres Remstal im Schuljahr 2007/2008 zum ersten Mal Kurse für Schülerinnen und Schüler verschiedener Hauptschulen des Rems-Murr-Kreises angeboten.

„Wir hoffen, dass dieses Angebot unserer Aktion „Sprungbrett in die Ausbildung“ euren Wünschen und Nöten entgegenkommt und dazu beiträgt, dass ihr alle einen guten Start ins Berufsleben schafft und einen für euch persönlich passenden Ausbildungsplatz findet“, schreibt Markus Schetter in den Begrüßungsbriefen für die Kursteilnehmer der neunten Hauptschulklasse. Als Geschäftsführender Gesellschafter eines Betriebes und Lehrherr von 18 Auszubildenden hat er jährlich die schwierige Aufgabe, die richtigen Azubis aus vielen Bewerbungen herauszufiltern. Dabei fallen ihm Dinge auf, die durchaus verbesserungswürdig sind, z. B. bei den Tests in Rechtschreibung und Mathematik oder beim angemessenen Umgang im Bewerbungsgespräch. Dazu

soll das Schulprojekt „Sprungbrett in die Ausbildung“ in den kommenden 3 Jahren beitragen. Unterstützt werden die Schüler mit Kursen, die zusätzlich zum Unterricht organisiert und bezahlt werden. Die VHS ergänzt: „Die Kurse sollen motivierten Schülern, die von zu Hause nicht die nötige Unterstützung erhalten können, eine zusätzliche Möglichkeit zur Verbesserung ihrer Leistungen und zur Vorbereitung auf die Prüfungen im Frühjahr bieten. Markus Schetter bietet außer den prüfungsvorbereitenden Kursen auch Praktika im eigenen Betrieb an. Nachfragen kann man dazu direkt beim Unternehmen. Außerdem sind Vorträge zu Energie- und Bewerbungsthemen direkt in den Bildungsstätten geplant.“



SCHETTER

Technische Lösungen für Gebäude

[Modernisierung]

Es läuft und läuft und läuft ...

Mit zwei Blockheizkraftwerken auf die Überholspur.

Hahn + Mayer Automobile (VW) in Fellbach produziert jetzt auch Strom, spart dabei Energie und schont die Umwelt. Denn mit der Sanierung der veralteten Heizung wurden zwei BHKWs in die neue Gesamtanlage eingebunden, die zusammen 26 kW elektrische Leistung und eine Wärmeleistung von 58 kW bringen. Sie werden pro Jahr über 8.000 Stunden laufen und den dabei erzeugten Strom gegen eine Vergütung in das öffentliche Stromnetz einspeisen. Die damit erzielten Energiekosteneinsparungen betragen ca. € 11.000 pro Jahr.



Hauptverteiler Technikzentrale

Bei Hahn + Mayer Automobile (VW) kennt man die Anforderungen und Bedürfnisse zu allen Fragen der Mobilität in unserer Gesellschaft. Kompetente Spezialisten bringen Tag für Tag ihr Know-how ein. So war es mit Sicherheit eine gute Entscheidung, für die Sanierung der Heizungsanlage ebenfalls Spezialisten einzubinden und die Firma Schetter zu beauftragen. Für den Projektleiter Marko Paleit und sein Team war der Einbau einer BHKW-Anlage mit einer besonderen Herausforderung verbunden: Zwei neue Kessel wurden eingebaut, Deckenstrahlplatten installiert, neue Verteiler angebracht und die Unterstationen erneuert – teilweise bei laufendem Betrieb am Wochenende und im Schichtsystem. Der Aufwand und das Engagement der Obermonteure Piere Mirschel und Tobias Steiner sowie des ganzen Teams hat sich gelohnt! Die BHKW-Anlage versorgt jetzt ganzjährig die notwendigen Prozesswärmeverbraucher in den Spritzkabinen und die Heizwärme in Grundlast. Durch die ganzjährige Auslastung ist eine kostengünstige Stromproduktion mit einem Gesamtwirkungsgrad der Stromerzeugung von über 90% möglich (im Vergleich: Wirkungsgrad der öffentlichen Versorgung ca. 38%).

Damit spart Hahn + Mayer Automobile (VW) ca. 85.000 kg CO₂ im Jahr. Und das alles völlig steuer-



VW-Hahn Hauptniederlassung Fellbach



Technikzentrale Blockheizkraftwerke

frei! Denn Blockheizkraftwerke sind von allen steuerlichen Belastungen befreit – die Steuerrückstattung für Hahn + Mayer Automobile (VW) beträgt pro Jahr ca. € 4.100.]

[Neubau]

Terminsache

Installationen für Wohn- und Geschäftshaus

Die Kunzi GmbH hatte mal wieder viel vor mit dem Neubau des Wohn- und Geschäftshauses in der Gablenberger Hauptstraße in Stuttgart. Damit der Plan auch wirklich aufging, wurden die Spezialisten von Schetter für die Installation der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen, der Raumentlüftung und der Garagenabluft mit CO₂-Anlage ins Boot geholt.

Wie richtig die Entscheidung war, zeigte sich spätestens, als ein gewisser Termindruck aufkam. Denn die meisten Wohnungen und Ladengeschäfte waren bereits zu einem festen Termin vermietet – für die Ausführung der Arbeiten gab es also fixe Endtermine. Eine zusätzliche Besonderheit war die Zahnarzt-Gemeinschaftspraxis, die zu den Mietern gehört. Sämtliche Behandlungstühle und Laboreinrichtungen



mussten nach bestimmten Vorschriften und Installationsanleitungen angeschlossen werden. Umso wichtiger war deshalb der Teamgedanke bei allen Beteiligten – und die Zusammenarbeit der beiden Obermonteure Martin Höger und Uwe Keil mit dem Planungsbüro Ing. Scheer sowie der Bauleitung Schwarz Architekten war ganz hervorragend. Das Ergebnis spricht für sich – und für die gute Arbeit der Schetter-Teams.]

[Haustechnik]

Heizung Lüftung Klima für AMG

Der Erfolg der Mercedes-AMG GmbH in Affalterbach kann sich sehen lassen – kein Wunder, dass es für den Marktführer von Fahrzeugen der Sonderklasse langsam zu eng wurde. Im Zusammenhang mit der Expansion sind auch neue Anforderungen an Heizung, Lüftung und Klimakälte entstanden. Wie man sich denken kann, waren die Ansprüche hoch – ein typischer Fall für Schetter.

Bei der Erweiterung wurde besonderer Wert auf ein repräsentatives Ambiente gelegt – dazu gehört auch die hochwertige technische Ausstattung: Lüftungsanlagen mit Kühlanteil, eine dezentrale Kühleinheit für die einzelnen Arbeitsbereiche und teilweise Fußbodenheizung. So lassen sich Flexibilität innerhalb der Bürobereiche und gleichzeitig hohe Energieeinsparungen erreichen. Dieses Lösungskon-

zept ermöglicht außerdem die optimale Ausnutzung der bereits vorhandenen Anlagen durch die Verlängerung der Laufzeiten und der damit verbundenen Wirkungsgrade. Ein paar Zahlen zeigen die Leistung am deutlichsten: Luftmenge ca. 12.500 qm/h mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung, Heizleistung 570 kW mit Anbindung mittels Fernleitung an die bestehende Heizzentrale mit Gas-Brennwertkessel, Kälteversorgung 710 kW über Fernleitung vom Prüfstandgebäude. Echte Vorteile! Und außerdem bietet die Lösung auch weiterhin hohe Flexibilität für etwaige spätere Anpassungen und Veränderungen innerhalb des Gebäudes. Da kann man also durchaus Übereinstimmung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer erkennen: Am Ende zählt die Zufriedenheit des Kunden – ganz gleich, ob es um Fahrzeuge oder Energietechnik der Sonderklasse geht.]



Kälteverteiler im Neubau



Fernleitung für Kälteversorgung über bestehendes Prüfstandsgebäude



Neubau Verwaltungsgebäude

[Veranstaltung]

Wärme & Strom statt CO₂

Horst Degen, der Geschäftsführer des SenerTec Center Stuttgart, ist einer, der die Welt jeden Tag ein kleines Stück besser machen will. Ein Beitrag dazu ist der „Dachs“ – das meist verkaufte Kleinkraftwerk Deutschlands – mit dem die Menschen im eigenen Heizkeller ihr Glück finden.

Markus Schetter hat sich sowohl privat als auch im Unternehmen für den „Dachs“ entschieden. Und mit dem „Dachs“ erhält auch Ihr Haus Bestnoten im neuen Energieausweis, denn das kleine Kraftwerk heizt Ihr Haus und erzeugt dabei Strom. Der Strom fließt ins Netz und dafür Geld auf Ihr Konto.

In einem spannenden Vortrag erklärt Horst Degen in ca. 1 Stunde alles Wissenswerte dazu.

Anmeldung unter Telefon 07151 4015-0, Stichwort Info-Abend „Feuer und Flamme“]



Horst Degen, der Geschäftsführer des SenerTec Center Stuttgart

**Info-Abend
„Feuer und Flamme“**
Donnerstag 28.02.2008, 19.00 Uhr,
„Blauer Salon“ Schetter GmbH



Das meist verkaufte Kleinkraftwerk Deutschlands

[Spende]

Weihnachten 2007 – ein Fest für Kinder

Der besondere Glanz von Weihnachten entsteht für die meisten Menschen erst durch die leuchtenden Augen von Kindern. Dabei wird oft vergessen, dass es auch in unserer Gesellschaft Kinder gibt, die nur sehr wenig Grund zum Strahlen haben.

Deshalb ging die Weihnachtsspende der Wilhelm Schetter GmbH in Höhe von € 1.000 im vergangenen Jahr an den Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Esslingen e.V. Neben dem Schutz von Kindern vor Vernachlässigung, Missbrauch und Gewalt stehen mit dem Projekt „betreuter Umgang“ die Interessen von Kindern im Mittelpunkt, um auch bei nicht einvernehmlichen Sorgerechtsregelungen regelmäßige Treffen mit dem nicht sorgeberechtigten Elternteil zu ermöglichen.]



[Tipp]

Experten-Tipp

Entscheidung mit Erfahrung

Wenn's um Heizungssanierung geht, gibt es viele Fragen – und viele Antworten. Leider kursiert zu diesem Thema auch viel Halbwissen, das in der Öffentlichkeit und bei Kunden häufig zu Verwirrung führt. Dabei ist kompetente Beratung besonders wichtig, um sich für die optimale Energieversorgung zu entscheiden. Deshalb mein Tipp: Fragen Sie uns! Unsere Techniker sind Experten mit viel Erfahrung und Kenntnissen über die neuesten Entwicklungen. Gemeinsam entwickeln sie für jeden Bedarf und für jedes Gebäude die passende Lösung. Ganz sicher auch für Sie! Günter Rotter beantwortet gerne Ihre Fragen unter Telefon 07151 4015-24 oder E-Mail guenter.rotter@schetter.de]



[Schetter persönlich]

Gleich mit zwei neuen Gesichtern hat das Team von Rainer Achtelstetter das neue Jahr begonnen:

Daniela Reiling unterstützt uns halbtags als Technische Zeichnerin und **Jürgen Layer** verstärkt die Mannschaft als Projektleiter. Ihnen wünschen wir noch mit Verspätung einen guten Start.]



Daniela Reiling



Jürgen Layer

[Jubiläum]

Seit 40 Jahren ist er einer von uns: Dieter Schmid feierte am 9. Januar 2008 sein 40-jähriges Firmenjubiläum. Ein Anlass, zu dem auch der Bürgermeister Stefan Altenberger kam, um ihn zu ehren. Wir fühlen uns durch seine langjährige Verbundenheit und Treue ebenfalls geehrt und gratulieren nochmals herzlich!]

Markus Schetter, Dieter Schmid und
Bürgermeister Stefan Altenberger



[Wellness für Ihr Budget]

Heizungstausch

inkl. 3 Jahre Wartung!
Bei Heizungstausch
bis zum 30.04.2008
3 Jahre Wartung inklusive!
Termin reservieren –
Vorteile nutzen!



Meine Anschrift

Name, Vorname _____ Telefon _____
Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____

Ich interessiere mich für:

- Heizungstausch, inkl. 3 Jahre Wartung
(Aktion 1.1. bis 30.4.2008) (Öl, Gas, Pellet, Biomasse)
- Solarwärme
- Fotovoltaik
- Mini-Blockheizkraftwerk
- Wärmepumpe
- Energiespar-Check
- Energieberatung

Meine derzeitige Heizungsanlage:

- Ölheizung
- Gasheizung
- _____
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Mit _____ Wohneinheiten

Baujahr: _____ Baujahr des Hauses: _____

Einfach per Post senden
oder per Fax an **07151 4015-46**



Impressum

Schetter Konkret
Kundenzeitschrift der
Wilhelm Schetter GmbH
Haustechnik
Endersbacher Straße 19
71394 Kernen-Stetten
www.schetter.de
info@schetter.de

Konzeption, Gestaltung
und Redaktion:
SLOGAN
Werbung Marketing
Consulting GmbH,
Filderstadt
www.slogan.de

Fotos:
Wilhelm Schetter GmbH, Redaktion